

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/62/25

Wiesbaden-Biebrich  
abgeschlossen: 16.8.1951  
ausgegeben: 20.8.1951

## Versteuerte Biermenge und Steuersoll im Rechnungsjahr 1950 nach Staffelsätzen

Das am 31.3.1951 abgelaufene Rechnungsjahr brachte gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der versteuerten Biermenge um 29 vH. Diese Zunahme ist größtenteils auf die ab 1.9.1950 erfolgte Biersteuer-senkung zurückzuführen. Die Mehrerzeugung, verbunden mit der Qualitätsverbesserung des Bieres - 1950 wurde Bier schon durch-gängig in Friedensqualität hergestellt - hatte ein verstärktes Ansteigen des Verbrauchs hochwertiger Braustoffe zur Folge.

### Braustoffverbrauch im Bundesgebiet

t

Rechnungs-jahr	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				
	Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
1936 <sup>a)</sup>	511 273	3 237	2 661	189	-
1948	100 415	642	604	326	3 567
1949	259 050	1 214	823	228	4 287
1950	365 120	2 968	1 946	228	3 754

a) Angaben aus den Reichsergebnissen auf das Bundesgebiet mit geringen gebietlichen Abweichungen umgerechnet.

Das verarbeitete Gerstenmalz erhöhte sich um 41 vH, an anderem Malz und Zuckerstoffen wurde mehr als doppelt so viel wie 1949 verwendet. Der Verbrauch von Farbebier stimmt mit dem des Vorjahres überein. Bei der Verarbeitung sonstiger Braustoffe trat ein Rückgang von 12 vH ein.

Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1950  
gegliedert nach Staffelsätzen

Staffelsatz	Versteuerte Mengen									
	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Rechnungsjahr insgesamt	
	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH
0 bis 2 000	1 823	40,7	717	13,8	287	7,7	267	6,8	3 094	17,9
2 001 " 10 000	1 467	32,8	1 582	30,6	886	23,7	734	18,8	4 669	27,0
10 001 " 20 000	590	13,2	782	15,1	541	14,5	597	15,3	2 510	14,5
20 001 " 30 000	275	6,1	501	9,7	322	8,6	337	8,6	1 435	8,3
30 001 " 60 000	251	5,6	868	16,8	591	15,8	546	14,0	2 256	13,0
60 001 " 90 000	59	1,3	403	7,8	383	10,2	352	9,0	1 197	6,9
90 001 " 120 000	14	0,3	132	2,5	337	9,2	284	7,3	767	4,5
über 120 000	0	0,0	193	3,7	383	10,3	791	20,2	1 367	7,9
Zusammen:	4 479	100,0	5 178	100,0	3 730	100,0	3 908	100,0	17 295	100,0
Dagegen Vorjahr:	3 122	100,0	4 469	100,0	2 942	100,0	2 869	100,0	13 402	100,0

Der Bierausstoß der Brauereien wird nach 8 Staffelsätzen versteuert, d.h. nach Steuersätzen, die nach 8 Gruppen steigender hl-Erzeugung gegliedert sind und die nach Maßgabe des jeweils erreichten Ausstoßes angewandt werden. Die Versteuerung des Bierausstoßes einer Brauerei, die am Ende des Jahres den achten Staffelsatz von mehr als 120 000 hl erreicht hat, durchläuft somit im Laufe des Steuerjahres alle Staffelsätze.

Die Versteuerung von Bier zeigt, daß 59,4 vH der insgesamt versteuerten Biermenge von 17,3 Mill.hl der Versteuerung nach den ersten drei Staffelsätzen unterlagen (bis 20 000 hl). Zum vierten und fünften Staffelsatz (20 001 - 60 000 hl) wurden 21,3 vH versteuert. Nur ein kleiner Teil der Brauereien erreichte bis zum Ende des Jahres einen Ausstoß von mehr als 60 000 hl, der sie in die drei höchsten Staffelsätze brachte. Die Versteuerung zu diesen betrug daher nur 19,3 vH des gesamten Ausstoßes.

Die Entwicklung in den einzelnen Vierteljahren zeigt deutlich den Übergang der Versteuerung von den niederen zu den höheren Staffelsätzen. Während im I. Quartal 73,5 vH zum 1. und 2. Staffelsatz versteuert wurden, waren es im IV. Quartal nur noch 25,6 vH. Dagegen stieg der Anteil des höchsten Staffelsatzes in demselben Zeitraum auf 20,2 vH.

Auf Vollbier entfielen 1950 rd. 96 vH der versteuerten Biermenge. Die Steuersätze und die zu ihnen versteuerten Biermengen zeigt die folgende Übersicht.

Das versteuerte Vollbier im Bundesgebiet nach Steuersätzen

Bei einer Biererzeugung im Brauereibetrieb von ..... hl galten folgende Steuersätze				Zu nebenstehenden Steuersätzen versteuerte Biermengen		
Staffelsatz	Steuersatz je hl im Rechnungsjahr			im Rechnungsjahr		
	1936	1950		1936	1950	1950 in vH von 1936
		1.4. bis 31.3.1950	1.9.1950 bis 31.3.1951			
hl	RM	DM		1 000 hl		
0 bis 2 000	6,50	24,--	12,--	3 653	2 926 a)	80,1
2 001 " 10 000	6,70	24,30	12,30	5 873	4 472	76,1
10 001 " 20 000	6,90	24,60	12,60	3 509	2 404	68,5
20 001 " 30 000	7,20	24,90	12,90	2 651	1 364	66,5
30 001 " 60 000	7,50	25,20	13,20	3 387	2 162	63,8
60 001 " 90 000	7,80	25,80	13,80	1 993	1 154	57,8
90 001 " 120 000	8,40	26,40	14,40	1 333	733	55,0
über 120 000	9,--	27,--	15,--	4 399	1 306	29,7
Zusammen:				26 203	16 521	67,1

a) Darunter 52 661 hl zu 7,20 DM (Hausbrauer).

Bei einem Vergleich der zu den einzelnen Staffelsätzen versteuerten Mengen des Jahres 1950 mit der Vorkriegszeit ergibt sich, daß die versteuerten Mengen von Staffel zu Staffel in zunehmendem Maße gesunken sind. Insgesamt betrug der Bierausstoß 1950 gegenüber 1936 63,1 vH. Zum untersten Staffelsatz (0 - 2000 hl) aber wurden 1950 80,1 vH, zum höchsten Staffelsatz dagegen noch nicht 30 vH der Biermenge von 1936 versteuert. Das Verhältnis der versteuerten Menge zum Staffelsatz 30 001 - 60 000 hl entsprach etwa dem Gesamtdurchschnitt. Diese Entwicklung ergibt sich im wesentlichen daraus, daß bei Verringerung des Bierausstoßes auf weniger als 2/3 die Brauereien überwiegend einen niedrigeren Bierausstoß gehabt haben und infolgedessen zu niedrigeren Staffelsätzen versteuerten. Darüber hinaus dürfte vermutlich eine gewisse Verlagerung der Erzeugung von den großen zu den kleineren Brauereien als noch anhaltende Folge von Kriegszerstörungen eingetreten sein.

Innerhalb der Staffelsätze liegt der durchschnittliche Steuersatz für alle Bierarten bei dem Steuersatz von Vollbier, da alle anderen Arten nur mit rund 4 vH vertreten sind.

So belief sich der durchschnittliche Steuersatz je hl im IV. Quartal 1950 bei dem 1. Staffelsatz auf 11,88 DM, bei dem höchsten auf 15,38 DM. Vor der Biersteuersenkung ergab sich (für April-Juni 1950) ein durchschnittlicher Steuersatz von 23,84 DM bei dem 1. Staffelsatz und von 27,- DM bei dem höchsten

Biersteuersollbeträge im Bundesgebiet für das Rechnungsjahr 1950

gegliedert nach Staffelsätzen

Staffelsatz hl	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Rechnungsjahr insgesamt	
	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
0 bis 2 000	42 364	39,3	14 841	13,8	3 430	6,9	3 174	6,0	63 809	20,1
2 001 " 10 000	35 634	33,0	32 778	30,6	11 031	22,2	9 162	17,3	88 606	27,9
10 001 " 20 000	14 578	13,5	16 039	15,0	6 912	13,9	7 647	14,4	45 176	14,2
20 001 " 30 000	6 936	6,4	10 350	9,6	4 223	8,5	4 417	8,3	25 926	8,1
30 001 " 60 000	6 393	6,0	18 679	17,4	7 919	16,0	7 320	13,8	40 311	12,7
60 001 " 90 000	1 530	1,4	7 918	7,4	5 369	10,8	4 940	9,3	19 757	6,2
90 001 " 120 000	388	0,4	2 603	2,4	4 940	9,9	4 181	7,9	12 111	3,8
über 120 000	1	0,0	4 066	3,8	5 857	11,8	12 171	23,0	22 094	7,0
Zusammen:	107 824	100,0	107 274	100,0	49 681	100,0	53 012	100,0	317 790	100,0
Dagegen Vorjahr:	62 914	100,0	108 504	100,0	72 696	100,0	72 351	100,0	316 465	100,0

Die Höhe des Steuersolls lag 1950 trotz der Biersteuersenkung mit 317,8 Mill. DM noch etwas über der des Vorjahres. Verursacht wurde diese Entwicklung durch das günstige Ergebnis im I. Quartal 1950. Der Steuerbetrag des II. Vierteljahres entsprach dem des Vorjahres. Dagegen konnte im III. und IV. Quartal das Steuersoll des entsprechenden Zeitraums 1949 nicht erreicht werden. Zwar stieg der Umsatz auf Grund der Biersteuersenkung gegenüber dem Vorjahr im III. Quartal um rund 800 000 hl und im IV. Quartal um rund 1 Mill. hl. Das genügte jedoch nicht, um bei den rund 47 vH niedrigeren Steuersätzen einen Ausfall von Biersteuer zu verhindern. Kompensiert wird dieser allerdings z.T. durch das Mehr, das der Produktionsanstieg in anderen Bereichen der öffentlichen Finanzen bewirkt hat. Um jedoch den für 1950 erzielten Steuerbetrag für Vollbier (303,1 Mill. DM) wieder zu erreichen, wäre im Rechnungsjahre 1951 eine Umsatzsteigerung um mehr als 1/3 erforderlich.

Steuersollbeträge und kassenmäßige Einnahmen  
im Bundesgebiet  
in Mill. RM/DM

Rechnungsjahr	Steuersoll- beträge	kassenmäßige Einnahmen
1948	327,6	281,6
1949	316,5	302,4
1950	317,8	314,7
davon:		
I. Vierteljahr	107,8	87,9
II. "	107,3	102,0
III. "	49,7	75,0
IV. "	53,0	49,8

In den Westsektoren von Berlin hat sich die Menge des versteuerten Bieres gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Von der insgesamt versteuerten Menge von 530 970 hl entfielen 78 vH auf Vollbier und 19 vH auf Starkbier, während 1949 nur 51 vH Vollbier und 15 vH Starkbier versteuert wurden. Der Braustoffverbrauch erhöhte sich beim Gerstenmalz um 54 vH, bei "anderem Malz" um 32 vH. Qualitätsverbesserung und Umsatzsteigerung bewirkten ein Ansteigen der Steuersollbeträge von 8,3 Mill.DM 1949 auf 10,7 Mill.DM 1950.

# Braustoffverbrauch im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1950

in kg

Zeit Land	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				
	Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
1. Halbjahr	200 567 422	1 463 741	933 010	160 094	2 066 677
2. Halbjahr	164 552 896	1 489 150	1 012 528	67 614	1 687 432
Rechnungsjahr	365 120 318	2 967 871	1 945 538	227 708	3 754 089
davon:					
Schleswig-Holstein	3 047 325	27 280	39 592	1 341	138 835
Hamburg	9 774 330	400	337 682	5 894	635 750
Niedersachsen	17 077 839	497 509	107 486	23 645	779 677
Nordrhein-Westfalen	88 598 062	660 250	844 787	94 036	1 011 409
Bremen	6 961 945	8 825	513 793	751	692 880
Hessen	18 694 255	4 125	76 816	18 341	290 401
Württemberg-Baden	27 319 201	39 092	684	8 016	29 175
Bayern 2)	154 384 155	1 539 033	518	30 431	66 984
Rheinland-Pfalz	19 393 607	146 585	23 413	35 230	108 914
Baden	10 411 961	100	767	7 740	64
Württemberg-Hohenzollern 1)	9 457 638	45 672	-	2 283	-
ausserdem:					
Westsektoren von Berlin	10 930 452	118 635	95 791	2 375	69

1) Einschl. Kreis Lindau bis 30.9.1950. - 2) Einschl. Kreis Lindau ab 1.10.1950.

## Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1950

gegliedert nach Steuersätzen

(hl)

A. April 1950 bis August 1950

Staffel- satz	Einfachbier		Schankbier		Lagerbier		Vollbier		Starkbier	
	mit einem Stammwürzegehalt in vH von									
	0 bis 2		4,5 bis 5,5		7 bis 8		11 bis 14		16 bis 18	
	Steuersatz	Versteuerte	Steuersatz	Versteuerte	Steuersatz	Versteuerte	Steuersatz	Versteuerte	Steuersatz	Versteuerte
	DM je hl	Menge in hl	DM je hl	Menge in hl	DM je hl	Menge in hl	DM je hl	Menge in hl	DM je hl	Menge in hl
1	8,-	12 044	16,-	31 801 a)	20,-	66 804 b)	24,-	2 226 505 c)	32,-	24 879
2	8,10	13 238	16,20	29 516	20,25	36 163	24,30	2 478 065	32,40	41 730
3	8,20	7 660	16,40	5 958	20,50	9 113	24,60	1 077 379	32,80	17 699
4	8,30	2 312	16,60	2 031	20,75	3 659	24,90	579 489	33,20	15 453
5	8,40	1 311	16,80	2 545	21,-	3 569	25,20	833 518	33,60	12 965
6	8,60	-	17,20	14	21,50	1 489	25,80	248 916	34,40	2 011
7	8,80	-	17,60	213	22,-	624	26,40	70 670	35,20	1 553
8	9,-	20	18,-	36	22,50	261	27,-	93 628	36,-	1 963
Zusammen	.	36 585	.	72 114	.	121 772	.	7 608 170	.	118 253

a) Darunter 105 hl h. zu 5,40 DM (Hausbrauer). - b) Darunter 21 475 hl zu 5,40 DM (Hausbrauer). - c) Darunter 46 479 hl zu 7,20 DM (Hausbrauer).

Noch: Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1950  
gegliedert nach Steuersätzen  
(hl)

B. September 1950 bis März 1951

Staffelsatz	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier	
	mit einem Stammwürzegehalt in vH von							
	2 bis 5,5		7 bis 8		11 bis 14		16 und mehr	
	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl
1	6,-	3 921	9,-	19 989 <sup>a)</sup>	12,-	699 741 <sup>b)</sup>	18,-	8 572
2	6,15	10 631	9,225	10 673	12,30	1 993 919	18,45	55 717
3	6,30	9 806	9,45	7 995	12,60	1 326 340	18,90	47 305
4	6,45	10 906	9,675	3 335	12,90	784 480	19,35	32 665
5	6,60	16 525	9,90	4 766	13,20	1 328 413	19,80	53 024
6	6,90	3 665	10,35	2 549	13,80	905 150	20,70	33 360
7	7,20	1 166	10,80	2 720	14,40	662 841	21,60	27 343
8	7,50	316	11,25	1 273	15,-	1 212 154	22,50	57 329
Zusammen	.	56 936	.	53 300	.	8 913 038	.	315 315

Versteuerte Biermengen und Steuersollbeträge im Bundesgebiet  
im Rechnungsjahr 1950

Land	Versteuerte Mengen von Bier				insgesamt	Steuer- sollbeträge
	mit einem Stammwürzegehalt von					
	0 bis 5,5 vH	7 bis 8 vH	11 bis 14 vH	16 vH und mehr		
	hl					DM
Schleswig-Holstein	692	734	134 971	6 555	142 952	2 697 723
Hamburg	13	- 21	450 464	19 194	469 650	9 144 428
Niedersachsen	57 401	3 504	816 053	23 950	900 908	16 222 890
Nordrhein-Westfalen	55 032	18 053	4 158 099	43 386	4 274 570	78 835 111
Bremen	- 1	-	307 152	5 860	313 011	5 864 330
Hessen	17 042	18 563	819 061	46 602	901 268	16 671 862
Württemberg-Baden	34	4 789	1 341 473	45 506	1 391 802	26 360 217
Bayern 2)	35 109	123 492	6 771 463	187 556	7 117 620	128 390 972
Rheinland-Pfalz	291	1 199	829 216	27 369	858 075	16 231 736
Baden	-	4 432	461 164	18 186	483 782	9 264 346
Württemberg-Hohenzoll. <sup>1)</sup>	22	327	432 092	9 404	441 845	8 106 780
Bundesgebiet	165 635	175 072	16 521 208	433 568	17 295 483	317 790 395
Westsektoren von Berlin	7 321	7 248	413 913	102 488	530 970	10 736 213

1) Einschl. Kreis Lindau bis 30.9.1950. - 2) Einschl. Kreis Lindau ab 1.10. 1950. - a) Darunter 671 hl zu 5,40 DM (Hausbrauer). - b) Darunter 6 182 hl zu 7,20 DM (Hausbrauer).

Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im IV. Viertel des Rechnungsjahres 1950

gegliedert nach Steuersätzen  
(hl)

Staffelsatz	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier	
	mit einem Stammwürzegehalt in vH von							
	2 bis 5,5		7 bis 8		11 bis 14		16 und mehr	
	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl	Steuersatz DM je hl	Versteuerte Menge in hl
1	6,-	1 155	9,-	15 707 <sup>a)</sup>	12,-	246 788 <sup>b)</sup>	18,-	3 583
2	6,15	3 723	9,225	2 404	12,30	701 266	18,45	26 649
3	6,30	3 532	9,45	3 620	12,60	566 371	18,90	24 350
4	6,45	4 588	9,675	1 172	12,90	314 280	19,35	16 639
5	6,60	8 834	9,90	1 587	13,20	509 226	19,80	26 446
6	6,90	1 995	10,35	550	13,80	334 531	20,70	14 702
7	7,20	916	10,80	1 157	14,40	268 542	21,60	13 636
8	7,50	310	11,25	483	15,-	749 754	22,50	40 743
Zusammen	.	25 053	.	26 080	.	3 690 758	.	166 748

Versteuerte Biermengen und Steuersollbeträge im Bundesgebiet  
im IV. Viertel des Rechnungsjahres 1950

Land	Es sind versteuert worden					Steuersoll-
	Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	insgesamt	beträge
	hl					DM
Schleswig-Holstein	78	29	23 624	2 106	25 837	341 512
Hamburg	-	-	88 069	7 218	95 287	1 414 842
Niedersachsen	11 634	901	175 351	8 814	196 700	2 593 477
Nordrhein-Westfalen	10 234	1 246	1 019 453	15 656	1 046 589	14 628 980
Bremen	-	-	66 462	1 535	67 997	955 377
Hessen	2 510	4 363	172 394	18 451	197 718	2 708 621
Württemberg-Baden	-	433	283 407	19 663	303 503	4 179 473
Bavarn 1)	450	18 795	1 521 148	70 040	1 610 433	21 343 886
Rheinland-Pfalz	147	27	158 656	13 068	171 898	2 333 291
Baden	-	286	94 877	6 256	101 419	1 355 377
Württemberg-Hohenzollern	-	-	87 317	3 941	91 253	1 157 012
Bundesgebiet	25 053	26 080	3 690 758	166 748	3 908 639	53 011 828
Westsektoren von Berlin	976	883	93 125	35 071	130 055	2 034 423

1) Einschl. Kreis Lindau. - a) Darunter 46 hl zu 5,40 DM (Hausbrauer). - b) Darunter 26 hl zu 7,20 DM (Hausbrauer).